

**Inhalt**

<b>6197/51-515:</b>	
Technische Daten	2 - 2
Anwendungsprogramme (Auflistung)	2 - 3
Anschlussbilder	2 - 3
<b>6197/51-127-500:</b>	
Technische Daten	2 - 4
Anwendungsprogramme (Auflistung)	2 - 5
Anschlussbilder	2 - 5
<b>6197/50-515:</b>	
Technische Daten	2 - 6
Anwendungsprogramme (Auflistung)	2 - 7
Anschlussbilder	2 - 7
<b>6197/50-127-500:</b>	
Technische Daten	2 - 8
Anwendungsprogramme (Auflistung)	2 - 9
Anschlussbilder	2 - 9
<b>Beschreibung Anwendungsprogramm:</b>	
Schalten Dimmen Wert /2	2 - 10



Der Mehrkanaldimmer ist ein Reihen-einbaugerät zum Einbau in Verteiler. Die Verbindung zum EIB wird über eine Busanschlussklemme hergestellt.

Der Mehrkanaldimmer besitzt acht Ausgänge, die unabhängig voneinander geschaltet und gedimmt werden können.

Zur Vorortbedienung besitzt der Dimmer für jeden Ausgang jeweils einen Taster auf der Gehäusevorderseite.

An jeden Ausgang können entweder Glühlampen, 230 V-Halogenlampen oder Niedervolt-Halogenlampen mit konventionellem Transformator angeschlossen werden.

Der Dimmer benutzt das Phasenanschnittsprinzip als Steuerungsart.

**Hinweis:**

Der Betrieb von elektronischen Transformatoren ist möglich. Beachten Sie bitte die Information in der Bedienungsanleitung zum Betrieb mit elektronischen Trafos.

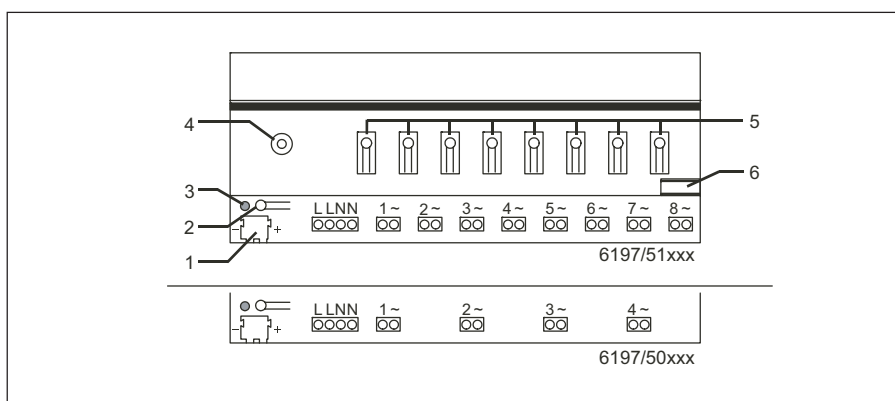
**Technische Daten**

<b>Versorgung</b>	– EIB	24 V DC, erfolgt über die Buslinie
<b>Ausgänge</b>	– Nennspannung	230 V AC, +/- 10%, 50/60 Hz
	– Dimmerausgänge	8
<b>Stand-Alone-Betrieb</b>	– Betrieb über Vorortbedienung	über Taster auf Gehäusevorderseite
	– Nebenstelleneingänge	8
<b>Schalt-/Dimmvermögen</b>	– Anschlussleistung	8 x 60-230 W/VA
	– Mindestlast	60 W/VA
	– Nennstrom	8 x 1 A
<b>Steuerungsart</b>	– Phasenanschnittsprinzip	
<b>Stromflusszeit bei 50 Hz</b>	– minimale Helligkeit	$2,0 \leq t \leq 2,6 \text{ ms}$
	– maximale Helligkeit	$7,8 \leq t \leq 8,5 \text{ ms}$
<b>Stromflusszeit bei 60 Hz</b>	– minimale Helligkeit	$1,6 \leq t \leq 2,2 \text{ ms}$
	– maximale Helligkeit	$6,5 \leq t \leq 7,1 \text{ ms}$
<b>Dimmzykluszeit</b>	– (dunkel > hell) bei 50 Hz	ca. 5 s
	– (dunkel > hell) bei 60 Hz	ca. 4 s
<b>Immunitätszeit Bedienung</b>	– bei 50 Hz	$\leq 50 \text{ ms}$
	– bei 60 Hz	$\leq 42 \text{ ms}$
<b>Schaltbefehl</b>	– bei 50 Hz	60 - 390 ms
	– bei 60 Hz	50 - 325 ms
<b>Dimmbefehl</b>	– bei 50 Hz	$\geq 400 \text{ ms}$
	– bei 60 Hz	$\geq 333 \text{ ms}$
<b>Soft-Ein/Aus-Funktion</b>	– bei 50 Hz	$\leq 1 \text{ s}$
	– bei 60 Hz	$\leq 0,83 \text{ s}$
<b>Memory-Funktion im Tastbetrieb</b>	– Einschalten mit letztem Helligkeitswert	
<b>Dunkelstart-Funktion im Dimmbetrieb</b>	– aus über minimale Helligkeit nach hell dimmen	
<b>Bedien- und Anzeigeelemente</b>	– EIB-Status	Anzeige über LED leuchtend
	– Übertemperaturstatus	Anzeige über EIB-Status-LED blinkend
	– LED rot und Taste	zur Vergabe der physikalischen Adresse
<b>Anschlüsse</b>	– EIB	Busanschlussklemme
	– Leistung, Dimmerausgänge, Nebenstelleneingänge	Schraubklemmen, Anschlussquerschnitt 1 ... 2,5 mm <sup>2</sup>
<b>Schutzart</b>	– IP 20, EN 60 529	
<b>Umgebungstemperaturbereich</b>	– Betrieb	- 5 °C ... 50 °C
	– Lagerung	- 25 °C ... 55 °C
	– Transport	- 25 °C ... 70 °C
<b>Bauform</b>	– modulares Installationsgerät	
<b>Gehäuse, Farbe</b>	– Kunststoffgehäuse, grau	
<b>Montage</b>	– auf Tragschiene 35 mm, DIN EN 50022	
<b>Abmessungen</b>	– 85 x 210 x 60 mm (H x B x T)	
<b>Einbautiefe/Breite</b>	– 68 mm / 12 Module à 18 mm	

<b>Gewicht</b>	– 0,8 kg
<b>CE-Zeichen</b>	– gemäß EMV Richtlinie und Niederspannungsrichtlinie

Anwendungsprogramme	Anzahl Kommunikationsobjekte	max. Anzahl Gruppenadressen	max. Anzahl Zuordnungen
Schalten Dimmen Wert /4	24	127	127

**Anschlussbild**

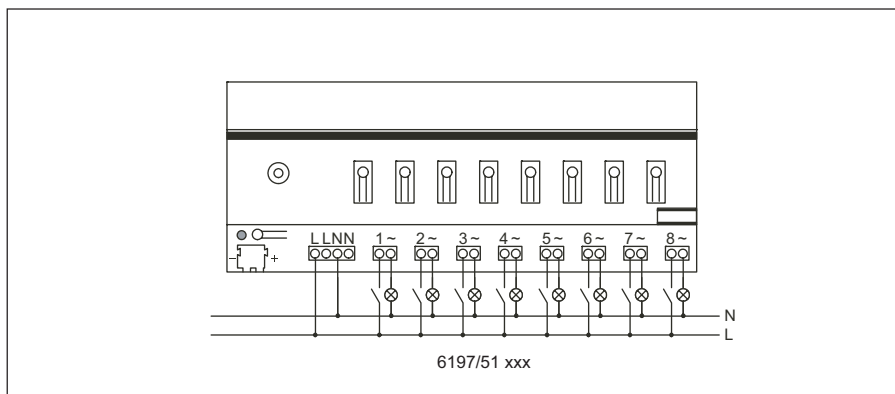


- 1 EIB-Anschluss
- 2 Programmier taste
- 3 Programmier LED
- 4 Status LED
- 5 Bedientasten
- 6 Beschriftungsfeld

**Anschlussbild**

Anschluss Konventionell mit Nebenstellen z.B. 2020 US

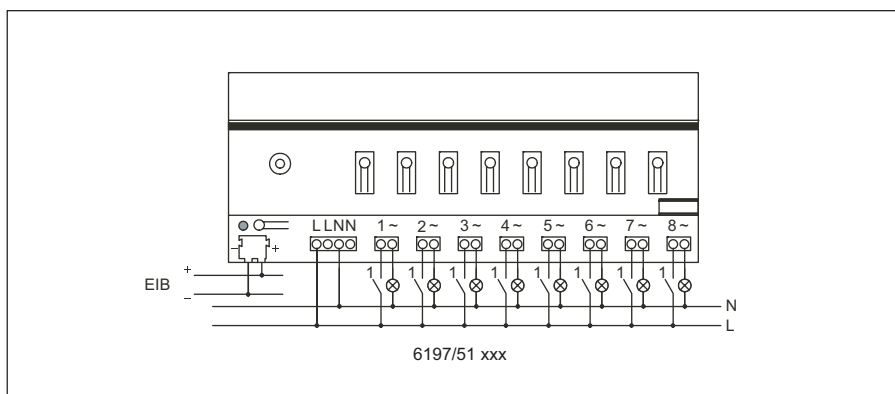
Der Anschluss der Geräte 6197/50xxx erfolgt entsprechend



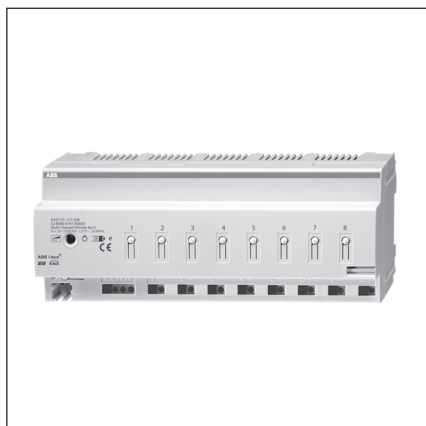
**Anschlussbild**

Mit Ansteuerung über EIB mit optionalen Nebenstellen

Der Anschluss der Geräte 6197/50xxx erfolgt entsprechend



1 Optional



Der Mehrkanaldimmer ist ein Reihen-einbaugerät zum Einbau in Verteiler. Die Verbindung zum EIB wird über eine Busanschlussklemme hergestellt.

Der Mehrkanaldimmer besitzt acht Ausgänge, die unabhängig voneinander geschaltet und gedimmt werden können.

Zur Vorortbedienung besitzt der Dimmer für jeden Ausgang jeweils einen Taster auf der Gehäusevorderseite.

An jeden Ausgang können entweder Glühlampen, 127 V-Halogenlampen oder Niedervolt-Halogenlampen mit konventionellem Transformator angeschlossen werden.

Der Dimmer benutzt das Phasenanschnittsprinzip als Steuerungsart.

**Hinweis:**  
Der Betrieb von elektronischen Transformatoren ist möglich. Beachten Sie bitte die Information in der Bedienungsanleitung zum Betrieb mit elektronischen Trafos.

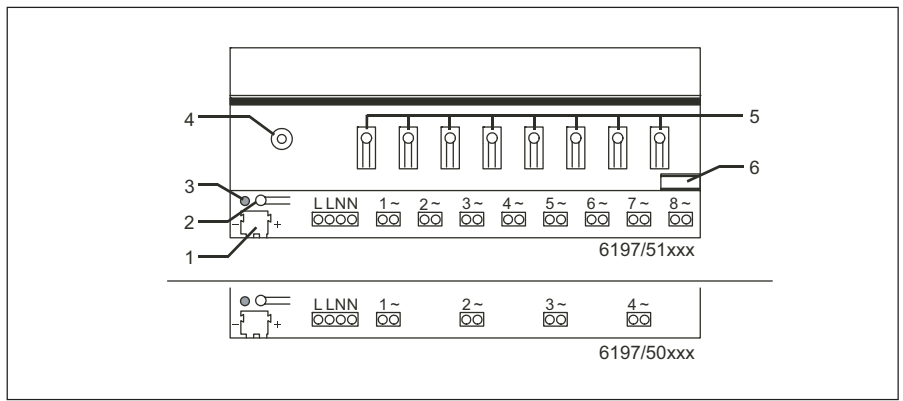
**Technische Daten**

<b>Versorgung</b>	– EIB	24 V DC, erfolgt über die Buslinie
<b>Ausgänge</b>	– Nennspannung	127 V AC, +/- 10%, 50/60 Hz
	– Dimmerausgänge	8
<b>Stand-Alone-Betrieb</b>	– Betrieb über Vorortbedienung	über Taster auf Gehäusevorderseite
	– Nebenstelleneingänge	8
<b>Schalt-/Dimmvermögen</b>	– Anschlussleistung	8 x 30-130 W/VA
	– Mindestlast	30 W/VA
	– Nennstrom	8 x 1 A
<b>Steuerungsart</b>	– Phasenanschnittsprinzip	
<b>Stromflusszeit bei 50 Hz</b>	– minimale Helligkeit	2,0 ≤ t ≤ 2,6 ms
	– maximale Helligkeit	7,8 ≤ t ≤ 8,5 ms
<b>Stromflusszeit bei 60 Hz</b>	– minimale Helligkeit	1,6 ≤ t ≤ 2,2 ms
	– maximale Helligkeit	6,5 ≤ t ≤ 7,1 ms
<b>Dimmzykluszeit</b>	– (dunkel > hell) bei 50 Hz	ca. 5 s
	– (dunkel > hell) bei 60 Hz	ca. 4 s
<b>Immunitätszeit Bedienung</b>	– bei 50 Hz	≤ 50 ms
	– bei 60 Hz	≤ 42 ms
<b>Schaltbefehl</b>	– bei 50 Hz	60 - 390 ms
	– bei 60 Hz	50 - 325 ms
<b>Dimmbefehl</b>	– bei 50 Hz	≥ 400 ms
	– bei 60 Hz	≥ 333 ms
<b>Soft-Ein/Aus-Funktion</b>	– bei 50 Hz	≤ 1 s
	– bei 60 Hz	≤ 0,83 s
<b>Memory-Funktion im Tastbetrieb</b>	– Einschalten mit letztem Helligkeitswert	
<b>Dunkelstart-Funktion im Dimmbetrieb</b>	– aus über minimale Helligkeit nach hell dimmen	
<b>Bedien- und Anzeigeelemente</b>	– EIB-Status	Anzeige über LED leuchtend
	– Übertemperaturstatus	Anzeige über EIB-Status-LED blinkend
	– LED rot und Taste	zur Vergabe der physikalischen Adresse
<b>Anschlüsse</b>	– EIB	Busanschlussklemme
	– Leistung, Dimmerausgänge, Nebenstelleneingänge	Schraubklemmen, Anschlussquerschnitt 1 ... 2,5 mm <sup>2</sup>
<b>Schutzart</b>	– IP 20, EN 60 529	
<b>Umgebungstemperaturbereich</b>	– Betrieb	- 5 °C ... 50 °C
	– Lagerung	- 25 °C ... 55 °C
	– Transport	- 25 °C ... 70 °C
<b>Bauform</b>	– modulares Installationsgerät	
<b>Gehäuse, Farbe</b>	– Kunststoffgehäuse, grau	
<b>Montage</b>	– auf Tragschiene 35 mm, DIN EN 50022	
<b>Abmessungen</b>	– 85 x 210 x 60 mm (H x B x T)	
<b>Einbautiefe/Breite</b>	– 68 mm / 12 Module à 18 mm	

<b>Gewicht</b>	– 0,8 kg
<b>CE-Zeichen</b>	– gemäß EMV Richtlinie und Niederspannungsrichtlinie

Anwendungsprogramme	Anzahl Kommunikationsobjekte	max. Anzahl Gruppenadressen	max. Anzahl Zuordnungen
Schalten Dimmen Wert /4	24	127	127

**Anschlussbild**

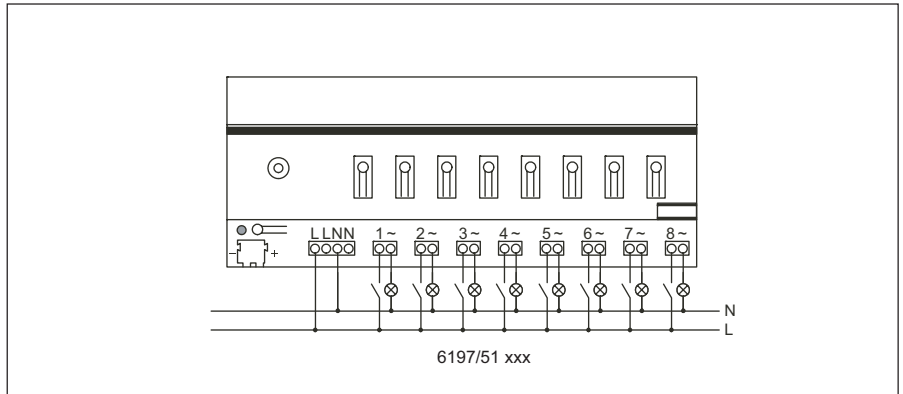


- |                           |                            |
|---------------------------|----------------------------|
| <b>1</b> EIB-Anschluss    | <b>4</b> Status LED        |
| <b>2</b> Programmiertaste | <b>5</b> Bedientasten      |
| <b>3</b> Programmier LED  | <b>6</b> Beschriftungsfeld |

**Anschlussbild**

Anschluss Konventionell mit Nebenstellen z.B. 2020 US

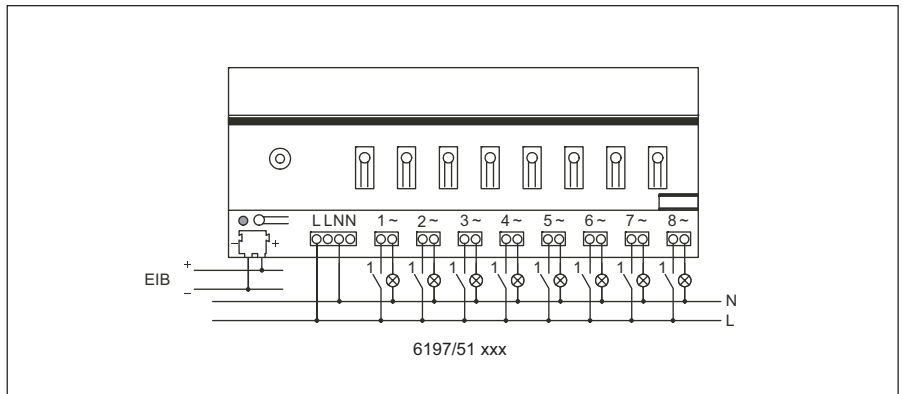
Der Anschluss der Geräte 6197/50xxx erfolgt entsprechend



**Anschlussbild**

Mit Ansteuerung über EIB mit optionalen Nebenstellen

Der Anschluss der Geräte 6197/50xxx erfolgt entsprechend



1 Optional



Der Mehrkanaldimmer ist ein Reihen-einbaugerät zum Einbau in Verteiler. Die Verbindung zum EIB wird über eine Busanschlussklemme hergestellt.

Der Mehrkanaldimmer besitzt vier Ausgänge, die unabhängig voneinander geschaltet und gedimmt werden können.

Zur Vorortbedienung besitzt der Dimmer für jeden Ausgang jeweils einen Taster auf der Gehäusevorderseite.

An jeden Ausgang können entweder Glühlampen, 230 V-Halogenlampen oder Niedervolt-Halogenlampen mit konventionellem Transformator angeschlossen werden.

Der Dimmer benutzt das Phasenanschnittsprinzip als Steuerungsart.

**Hinweis:**  
Der Betrieb von elektronischen Transformatoren ist möglich. Beachten Sie bitte die Information in der Bedienungsanleitung zum Betrieb mit elektronischen Trafos.

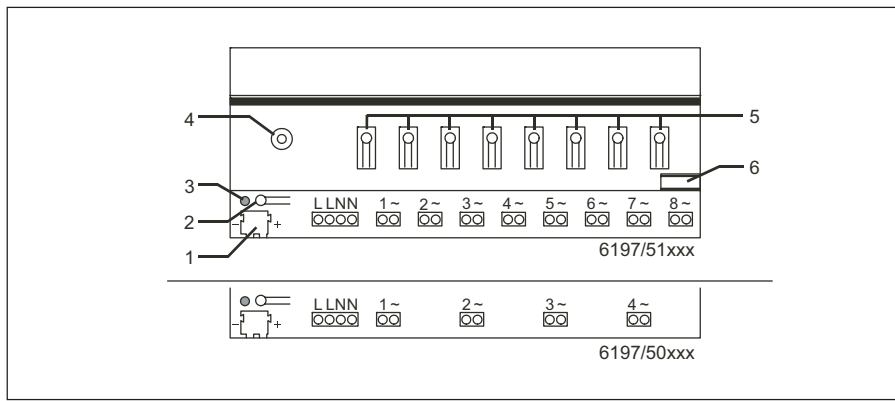
**Technische Daten**

<b>Versorgung</b>	– EIB	24 V DC, erfolgt über die Buslinie
<b>Ausgänge</b>	– Nennspannung	230 V AC, +/- 10%, 50/60 Hz
	– Dimmerausgänge	4
<b>Stand-Alone-Betrieb</b>	– Betrieb über Vorortbedienung	über Taster auf Gehäusevorderseite
	– Nebenstelleneingänge	4
<b>Schalt-/Dimmvermögen</b>	– Anschlussleistung	4 x 60-460 W/VA
	– Mindestlast	60 W/VA
	– Nennstrom	4 x 2 A
<b>Steuerungsart</b>	– Phasenanschnittsprinzip	
<b>Stromflusszeit bei 50 Hz</b>	– minimale Helligkeit	2,0 ≤ t ≤ 2,6 ms
	– maximale Helligkeit	7,8 ≤ t ≤ 8,5 ms
<b>Stromflusszeit bei 60 Hz</b>	– minimale Helligkeit	1,6 ≤ t ≤ 2,2 ms
	– maximale Helligkeit	6,5 ≤ t ≤ 7,1 ms
<b>Dimmzykluszeit</b>	– (dunkel > hell) bei 50 Hz	ca. 5 s
	– (dunkel > hell) bei 60 Hz	ca. 4 s
<b>Immunitätszeit Bedienung</b>	– bei 50 Hz	≤ 50 ms
	– bei 60 Hz	≤ 42 ms
<b>Schaltbefehl</b>	– bei 50 Hz	60 - 390 ms
	– bei 60 Hz	50 - 325 ms
<b>Dimmbefehl</b>	– bei 50 Hz	≥ 400 ms
	– bei 60 Hz	≥ 333 ms
<b>Soft-Ein/Aus-Funktion</b>	– bei 50 Hz	≤ 1 s
	– bei 60 Hz	≤ 0,83 s
<b>Memory-Funktion im Tastbetrieb</b>	– Einschalten mit letztem Helligkeitswert	
<b>Dunkelstart-Funktion im Dimmbetrieb</b>	– aus über minimale Helligkeit nach hell dimmen	
<b>Bedien- und Anzeigeelemente</b>	– EIB-Status	Anzeige über LED leuchtend
	– Übertemperaturstatus	Anzeige über EIB-Status-LED blinkend
	– LED rot und Taste	zur Vergabe der physikalischen Adresse
<b>Anschlüsse</b>	– EIB	Busanschlussklemme
	– Leistung, Dimmerausgänge, Nebenstelleneingänge	Schraubklemmen, Anschlussquerschnitt 1 ... 2,5 mm <sup>2</sup>
<b>Schutzart</b>	– IP 20, EN 60 529	
<b>Umgebungstemperaturbereich</b>	– Betrieb	- 5 °C ... 50 °C
	– Lagerung	- 25 °C ... 55 °C
	– Transport	- 25 °C ... 70 °C
<b>Bauform</b>	– modulares Installationsgerät	
<b>Gehäuse, Farbe</b>	– Kunststoffgehäuse, grau	
<b>Montage</b>	– auf Tragschiene 35 mm, DIN EN 50022	
<b>Abmessungen</b>	– 85 x 210 x 60 mm (H x B x T)	
<b>Einbautiefe/Breite</b>	– 68 mm / 12 Module à 18 mm	

<b>Gewicht</b>	– 0,8 kg
<b>CE-Zeichen</b>	– gemäß EMV Richtlinie und Niederspannungsrichtlinie

Anwendungsprogramme	Anzahl Kommunikationsobjekte	max. Anzahl Gruppenadressen	max. Anzahl Zuordnungen
Schalten Dimmen Wert /3	12	127	127

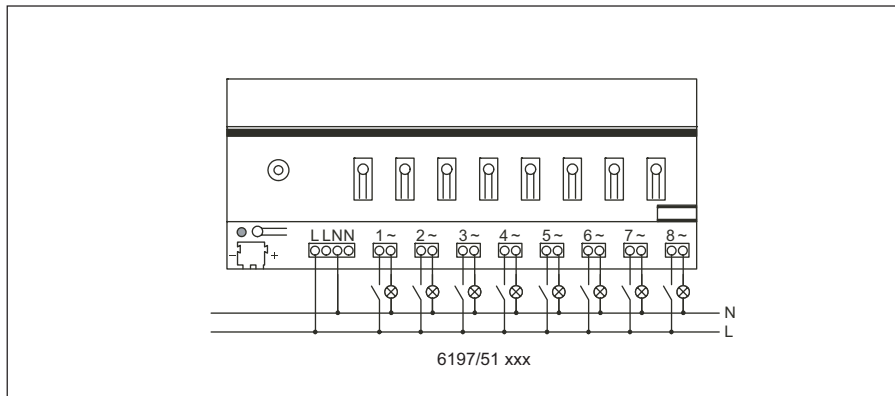
**Anschlussbild**



- 1 EIB-Anschluss
- 2 Programmiertaste
- 3 Programmier LED
- 4 Status LED
- 5 Bedientasten
- 6 Beschriftungsfeld

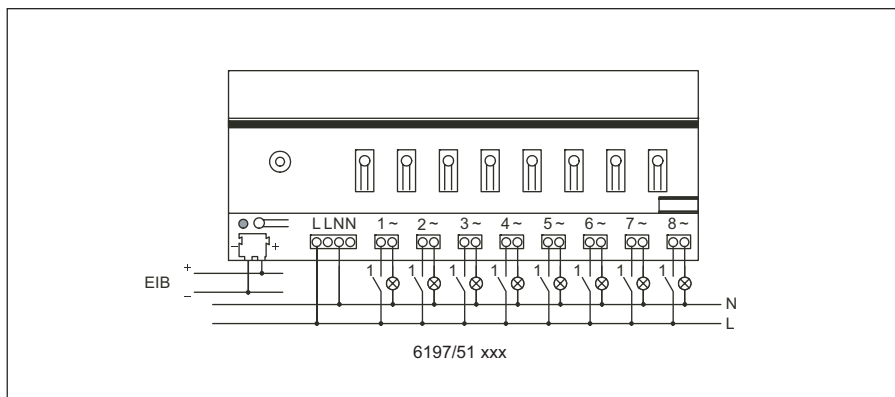
**Anschlussbild**

Anschluss Konventionell mit Nebenstellen z.B. 2020 US  
 Der Anschluss der Geräte 6197/50xxx erfolgt entsprechend



**Anschlussbild**

Mit Ansteuerung über EIB mit optionalen Nebenstellen  
 Der Anschluss der Geräte 6197/50xxx erfolgt entsprechend



1 Optional



Der Mehrkanaldimmer ist ein Reihen-einbaugerät zum Einbau in Verteiler. Die Verbindung zum EIB wird über eine Busanschlussklemme hergestellt.

Der Mehrkanaldimmer besitzt vier Ausgänge, die unabhängig voneinander geschaltet und gedimmt werden können.

Zur Vorortbedienung besitzt der Dimmer für jeden Ausgang jeweils einen Taster auf der Gehäusevorderseite.

An jeden Ausgang können entweder Glühlampen, 127 V-Halogenlampen oder Niedervolt-Halogenlampen mit konventionellem Transformator angeschlossen werden.

Der Dimmer benutzt das Phasenanschnittsprinzip als Steuerungsart.

**Hinweis:**  
Der Betrieb von elektronischen Transformatoren ist möglich. Beachten Sie bitte die Information in der Bedienungsanleitung zum Betrieb mit elektronischen Trafos.

**Technische Daten**

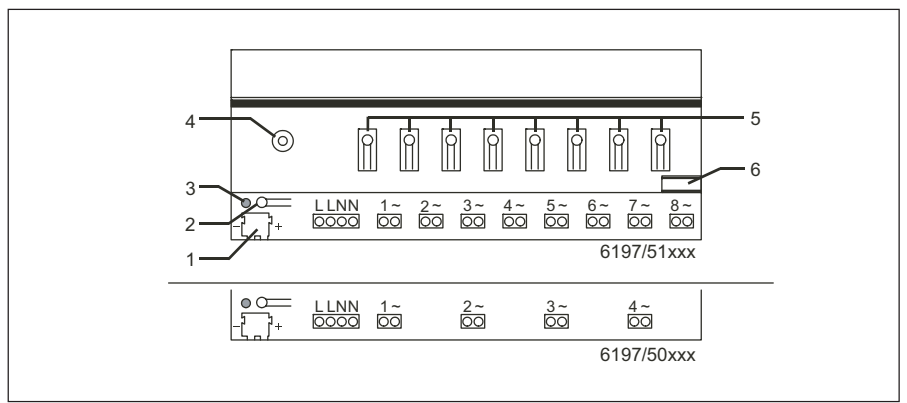
<b>Versorgung</b>	– EIB	24 V DC, erfolgt über die Buslinie
<b>Ausgänge</b>	– Nennspannung	127 V AC, +/- 10%, 50/60 Hz
	– Dimmerausgänge	4
<b>Stand-Alone-Betrieb</b>	– Betrieb über Vorortbedienung	über Taster auf Gehäusevorderseite
	– Nebenstelleneingänge	4
<b>Schalt-/Dimmvermögen</b>	– Anschlussleistung	4 x 30-260 W/VA
	– Mindestlast	30 W/VA
	– Nennstrom	4 x 2 A
<b>Steuerungsart</b>	– Phasenanschnittsprinzip	
<b>Stromflusszeit bei 50 Hz</b>	– minimale Helligkeit	2,0 ≤ t ≤ 2,6 ms
	– maximale Helligkeit	7,8 ≤ t ≤ 8,5 ms
<b>Stromflusszeit bei 60 Hz</b>	– minimale Helligkeit	1,6 ≤ t ≤ 2,2 ms
	– maximale Helligkeit	6,5 ≤ t ≤ 7,1 ms
<b>Dimmzykluszeit</b>	– (dunkel > hell) bei 50 Hz	ca. 5 s
	– (dunkel > hell) bei 60 Hz	ca. 4 s
<b>Immunitätszeit Bedienung</b>	– bei 50 Hz	≤ 50 ms
	– bei 60 Hz	≤ 42 ms
<b>Schaltbefehl</b>	– bei 50 Hz	60 - 390 ms
	– bei 60 Hz	50 - 325 ms
<b>Dimmbefehl</b>	– bei 50 Hz	≥ 400 ms
	– bei 60 Hz	≥ 333 ms
<b>Soft-Ein/Aus-Funktion</b>	– bei 50 Hz	≤ 1 s
	– bei 60 Hz	≤ 0,83 s
<b>Memory-Funktion im Tastbetrieb</b>	– Einschalten mit letztem Helligkeitswert	
<b>Dunkelstart-Funktion im Dimmbetrieb</b>	– aus über minimale Helligkeit nach hell dimmen	
<b>Bedien- und Anzeigeelemente</b>	– EIB-Status	Anzeige über LED leuchtend
	– Übertemperaturstatus	Anzeige über EIB-Status-LED blinkend
	– LED rot und Taste	zur Vergabe der physikalischen Adresse
<b>Anschlüsse</b>	– EIB	Busanschlussklemme
	– Leistung, Dimmerausgänge, Nebenstelleneingänge	Schraubklemmen, Anschlussquerschnitt 1 ... 2,5 mm <sup>2</sup>
<b>Schutzart</b>	– IP 20, EN 60 529	
<b>Umgebungstemperaturbereich</b>	– Betrieb	- 5 °C ... 50 °C
	– Lagerung	- 25 °C ... 55 °C
	– Transport	- 25 °C ... 70 °C
<b>Bauform</b>	– modulares Installationsgerät	
<b>Gehäuse, Farbe</b>	– Kunststoffgehäuse, grau	
<b>Montage</b>	– auf Tragschiene 35 mm, DIN EN 50022	
<b>Abmessungen</b>	– 85 x 210 x 60 mm (H x B x T)	
<b>Einbautiefe/Breite</b>	– 68 mm / 12 Module à 18 mm	



<b>Gewicht</b>	– 0,8 kg
<b>CE-Zeichen</b>	– gemäß EMV Richtlinie und Niederspannungsrichtlinie

Anwendungsprogramme	Anzahl Kommunikationsobjekte	max. Anzahl Gruppenadressen	max. Anzahl Zuordnungen
Schalten Dimmen Wert /3	12	127	127

**Anschlussbild**

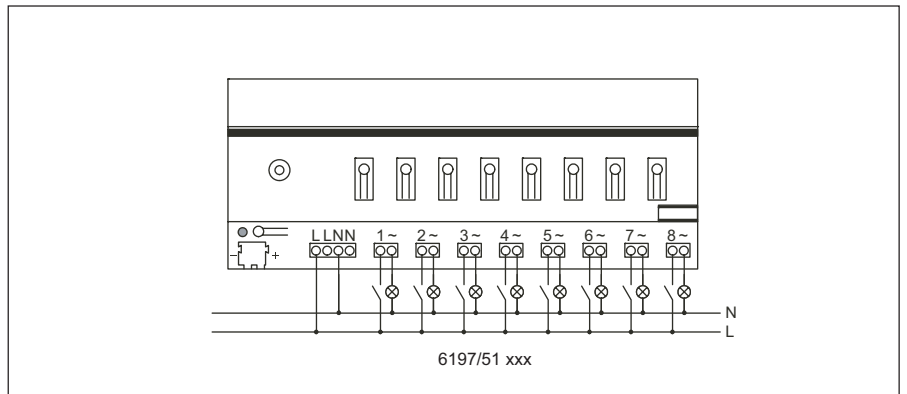


- 1 EIB-Anschluss
- 2 Programmiertaste
- 3 Programmier LED
- 4 Status LED
- 5 Bedientasten
- 6 Beschriftungsfeld

**Anschlussbild**

Anschluss Konventionell mit Nebenstellen z.B. 2020 US

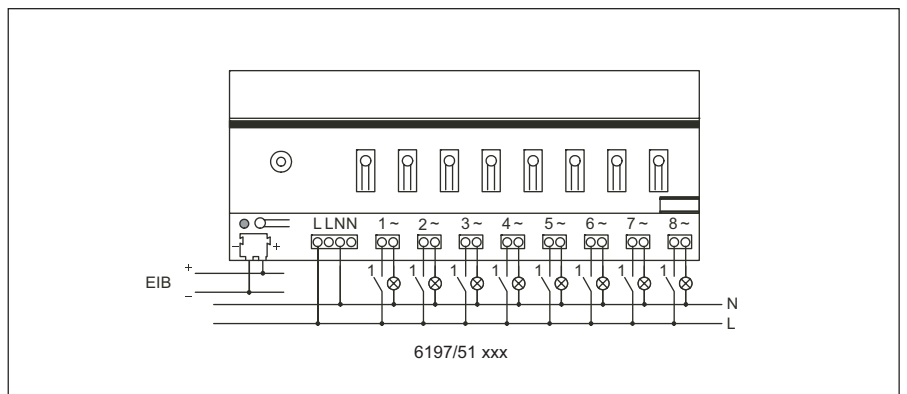
Der Anschluss der Geräte 6197/50xxx erfolgt entsprechend



**Anschlussbild**

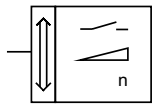
Mit Ansteuerung über EIB mit optionalen Nebenstellen

Der Anschluss der Geräte 6197/50xxx erfolgt entsprechend



1 Optional

Schalten Dimmen Wert /3(4)



Auswahl in der ETS2

- ABB
  - └ Beleuchtung
  - └ Dimmer

Der Mehrkanaldimmer besitzt vier/acht voneinander unabhängige Ausgänge. Jeder Ausgang besitzt jeweils die gleichen Parameter und Kommunikationsobjekte. Somit kann jeder Ausgang unabhängig von der Parametrierung der anderen Ausgänge eingestellt werden.

Über eine EIB-Status-LED auf dem Gehäuse wird signalisiert, dass der Dimmer einmalig mit der ETS programmiert wurde (LED leuchtend) und somit über den EIB angesteuert werden kann. Blinkt die EIB-Status-LED, bedeutet dies, dass der Dimmer eine Übertemperatur erkannt hat. Die Ausgänge werden dann vorübergehend deaktiviert.

Vorortbedienung

Jeder Kanal besitzt einen eigenen Taster auf der Gehäuseoberseite, über den der Ausgang unabhängig vom EIB geschaltet und gedimmt werden kann.

Über eine kurze Betätigung (<390 ms bei 50 Hz; <325 ms bei 60 Hz) wird eine angeschlossene Leuchte geschaltet. Der Ausgang hat dabei umschaltendes Verhalten. Das bedeutet, wenn der Ausgang ausgeschaltet (eingeschaltet) war, wird mit einer kurzen Betätigung des Tasters, der Kanal eingeschaltet (ausgeschaltet). Beim Ausschalten merkt sich der Dimmer den letzten Helligkeitswert und stellt diesen beim Wiedereinschalten ein.

Eine lange Betätigung bedeutet, dass der Ausgang gedimmt wird. Ähnlich wie beim Schalten, wird auch hier mit einer Betätigung des Tasters immer in die entgegengesetzte Richtung gedimmt, in der zuvor gedimmt worden ist.

Schalten

Ein Ausgang wird über das 1-Bit-Kommunikationsobjekt „D... Dimmer (DA)–Schalten“ ein- bzw. ausgeschaltet. Die Helligkeit mit dem der Ausgang die angeschlossene Last einschaltet ist einstellbar. Über den Parameter „Verhalten bei Empfang eines Einschalttelegramms“ wird festgelegt, ob der Ausgang mit dem letzten Wert vor dem Ausschalten (letzte Helligkeit einstellen) oder mit einem festen Wert einschaltet (definierten Wert einstellen). Bei der Auswahl „definierten Wert einstellen“, können Werte von „0“ bis „255“ vorgegeben werden. Dabei gilt:

- 0 = 0 %
- 255 = 100 %

Dimmen

Mit dem 4-Bit-Kommunikationsobjekt „D... Dimmer(DA)–Dimmen“, kann eine angeschlossene Leuchte gemäß EIS 2 gedimmt werden. Wenn der Aktor ausgeschaltet ist, kann er über das 4-Bit-Objekt eingedimmt werden. Wird über das 4-Bit-Objekt heruntergedimmt, wird eine angeschlossene Leuchte bis auf die minimale Helligkeit heruntergedimmt und nicht ausgeschaltet.

Die Dimmzeit ist für jeden Kanal gleich groß. Um eine angeschlossene Leuchte von minimaler bis maximaler bzw. von maximaler bis minimaler Helligkeit zu dimmen benötigt ein Kanal bei 50 Hz ca. 5 s (bei 60 Hz ca. 4 s).

Wert

Mit dem 1-Byte-Kommunikationsobjekt „Ausgang–Helligkeitswert“ kann der Leuchte einer von 256 Helligkeitswerten im Bereich von 0 = ausgeschaltet bis 255 = volle Helligkeit vorgegeben werden.

Bei Empfang eines Helligkeitswertes zeigt ein Ausgang „anspringendes Verhalten“. D. h. er stellt die gewünschte Helligkeit direkt ein, ohne Berücksichtigung der oben erwähnten Dimmzeit.

Netzspannungswiederkehr

Wenn nach einem Netzspannungsausfall die Spannung wiederkehrt, kann für jeden Ausgang einzeln das „Verhalten bei Netzspannungswiederkehr“ eingestellt werden. Ein Ausgang kann die folgenden vier Zustände annehmen:

- Ausschalten
- Einschalten mit minimaler Helligkeit
- Einschalten mit maximaler Helligkeit
- Einschalten mit definierter Helligkeit

Wenn das Verhalten „Einschalten mit definierter Helligkeit“ gewählt wird, können Helligkeitswerte von „0“ (=0 %) bis „255“ (=100 %) vorgegeben werden.

Betriebsart

Jeder Ausgang besitzt die Möglichkeit die zwei Betriebsarten „Hauptgerät“ bzw. „Nebengerät“ anzunehmen. Die Betriebsart mit der ein Ausgang arbeitet, wird über den Parameter „Betriebsart bei Parallelbetrieb mehrerer Dimmkatoren“ festgelegt.

**Mehrkanaldimmer, 8 x 1 A, REG**

Typ: 6197/51-515, 6197/51-127-500

6197/50-515, 6197/50-127-500

Wird ein Ausgang zum Schalten und Dimmen einer einzelnen Leuchte benutzt, ist die Betriebsart Hauptgerät zu wählen.

Müssen, z. B. aufgrund einer größeren Last, mehrere Ausgänge benutzt werden, um zwei oder mehr Leuchten zu Schalten und zu Dimmen, ist ein Ausgang mit der Betriebsart „Hauptgerät“ und alle anderen Ausgänge mit der Betriebsart „Nebengerät“ einzustellen“. Mit der Einstellung Nebengerät sendet das Kommunikationsobjekt „D... Dimmer (DA)–Schalten“ nicht mehr seinen

Status aus, wenn auf einem der drei Objekte „...–Schalten“, „–Dimmen“ oder „–Helligkeitswert“ ein Telegramm empfangen wurde. Anderenfalls würden zwei „...–Schalten“-Kommunikationsobjekte, die die selbe(n) Gruppenadresse(n) haben, sich nach Empfang eines Telegramms selber permanent Telegramme schicken.

**Kommunikationsobjekte**

Objekte Nr. 33 bis Nr. 59 nur sichtbar bei Mehrkanaldimmer mit acht Ausgängen.

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
1	1 bit	D1 Dimmer (DA)	Schalten
2	4 bit	D1 Dimmer (DA)	relativ dimmen
3	1 byte	D1 Dimmer (DA)	Helligkeitswert
9	1 bit	D2 Dimmer (DA)	Schalten
10	4 bit	D2 Dimmer (DA)	relativ dimmen
11	1 byte	D2 Dimmer (DA)	Helligkeitswert
17	1 bit	D3 Dimmer (DA)	Schalten
18	4 bit	D3 Dimmer (DA)	relativ dimmen
19	1 byte	D3 Dimmer (DA)	Helligkeitswert
25	1 bit	D4 Dimmer (DA)	Schalten
26	4 bit	D4 Dimmer (DA)	relativ dimmen
27	1 byte	D4 Dimmer (DA)	Helligkeitswert
33	1 bit	D5 Dimmer (DA)	Schalten
34	4 bit	D5 Dimmer (DA)	relativ dimmen
35	1 byte	D5 Dimmer (DA)	Helligkeitswert
41	1 bit	D6 Dimmer (DA)	Schalten
42	4 bit	D6 Dimmer (DA)	relativ dimmen
43	1 byte	D6 Dimmer (DA)	Helligkeitswert
49	1 bit	D7 Dimmer (DA)	Schalten
50	4 bit	D7 Dimmer (DA)	relativ dimmen
51	1 byte	D7 Dimmer (DA)	Helligkeitswert
57	1 bit	D8 Dimmer (DA)	Schalten
58	4 bit	D8 Dimmer (DA)	relativ dimmen
59	1 byte	D8 Dimmer (DA)	Helligkeitswert

**Parameter für die Ausgänge**

Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt**.

für alle Ausgänge separat:	
Dimmer ...:	
– Dimmaktor	
– Verhalten bei Empfang eines Einschalttelegramms	<b>letzte Helligkeit einstellen</b> definierten Wert einstellen
nur bei definierten Wert einstellen:	
– Einschalthelligkeit nach Einschalten (0...255)	<b>255</b>
– Verhalten bei Netzspannungswiederkehr	<b>AUSSchalten</b> EINschalten mit minimaler Helligkeit EINschalten mit maximaler Helligkeit EINschalten mit definierter Helligkeit
nur bei EINschalten mit definierter Helligkeit:	
– Definierte Helligkeit nach Netzspannungswiederkehr	<b>255</b>
– Betriebsart bei Parallelbetrieb mehrerer Dimmaktoren	<b>Hauptgerät</b> Nebengerät